

Druckdatum: 14.11.2010

überarbeitet am: 15.08.2009

Handelsnamen: **Automatenreiniger Standard****1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung

Automatenreiniger Standard

Art. Nr. 7530

Verwendung des Stoffes/derZubereitung Spezieller, alkalischer

Unterhaltsreiniger für stark

strapazierte Bereiche

Angaben zumHersteller/Lieferanten

Firmenname : E. Brenner GmbH  
Straße : Lange Anwanden 39  
Ort : D-71065 Sindelfingen  
Telefon : +49(0)7031-871116 Telefax : +49(0)7031-874951  
Ansprechpartner : Herr Müller Telefon : +49(0)7031-871116  
E-Mail : [brenner@freenet.de](mailto:brenner@freenet.de)  
Internet : [belvenia.de](http://belvenia.de)  
Auskunftgebender Bereich : Abteilung Produktsicherheit Tel.: +49(0)7031-871116  
Notrufnummer : Informationszentrale für Vergiftungen, Freiburg  
Tel. 0761 - 2704361

**2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen****Chemische Charakterisierung:**Beschreibung: Alkalische Reinigungslösung

Inhaltsstoffe gem. EG-Verordnung Nr. 648/2004 über Detergenzien:  
unter 5% Kationische-, unter 5% nichtionische Tenside, unter 5% Phosphate, unter 5%  
NTA (Nitrilotriessigsäure) und deren Salze, Duft-, Farb-+Hilfsstoffe.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Gehalt in %	Kennbuchstabe	R-Sätze
1021326635-93-8	quartäres Fettaminethoxylat	< 4	Xi	R 36
5064-31-3	NTA-Na3	5-10	Xi	R 22-36
13845-36-8	Kaliumtripolyphosphat	<5	Xi	R 36/37/38

Zusätzliche Hinweise:

Enthält Duftstoffe, die möglicherweise sensibilisierend sind.

**3 Mögliche Gefahren**Gefahrenbezeichnung: Xi, ReizendReizt die Augen, reizt die HautBesondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: keineSchädliche Auswirkungen und Symptome:

Außer bei Verschlucken größerer Mengen sind keine schädlichen Auswirkungen zu befürchten.

#### **4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:

Außer bei Verschlucken größerer Mengen sind keine schwerwiegenden Auswirkungen zu befürchten.

nach Augenkontakt: Betroffenes Auge gründlich mit fließendem Wasser spülen. Ggf. Facharzt konsultieren.

nach Verschlucken: Erbrechen vermeiden wegen Gefahr der Schaumbildung in der Lunge und nachfolgender Lungenreizung oder Erstickung! Reichlich Flüssigkeit trinken lassen (kein Alkohol). In schweren Fällen Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt:

Viel Flüssigkeit trinken lassen unter Zugabe von Schleimstoffen (z.B. in Milch eingequirlte rohe Eier).

Aktivkohlegaben. Vorsicht bei Magenspülungen, Gefahr der Schaumaspiration. Bei Verdacht auf Schaumaspiration Nachbeobachtung der Lunge.

#### **5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel: Produkt ist eine wäßrige Lösung. Löschmittel auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Besondere Gefährdungen: keine

Besondere Schutzausrüstung: Schutzausrüstungen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

#### **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Rutschgefahr durch ausgelaufenes Produkt. Mit Produkt verunreinigte Kleidung wechseln.

Umweltschutzmaßnahmen: Größere Mengen nicht in den Untergrund, Erdreich, Kanalisation, Oberflächen- und Grundwasser geraten lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mit Wasser verdünnt fortspülen. Große Mengen mit Bindemitteln aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

#### **7 Handhabung und Lagerung**

##### **7.1 Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Nicht brand- und explosionsgefährlich.

##### **7.2 Lagerung**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise: Darf nicht mit Produkten der Lagerklasse 1 (Explosionsgefährliche Stoffe), 5.1A (Entzündend wirkende Stoffe), und 6.2 (Infektiöse Stoffe) zusammengelagert werden. Besondere Regelungen gelten für die Zusammenlagerung mit Produkten der Lagerklassen 5.1C und 7.

Lagerklasse: 12 (nicht brennbare Flüssigkeit)

VbF-Klasse: n. a.

**8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****8.2 Bestandteile mit Arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten:**

Enthält keine Stoffe mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten.

**8.3 Persönliche Schutzausrüstung:**

Arbeitskleidung. Keine besondere Schutzausrüstung nötig.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Erscheinungsbild:**

Form: Flüssigkeit

Farbe: rot

Geruch: frisch - Lavendelduft

**9.2 Sicherheitsrelevante Daten:**

Zustandsänderung:

Siedebereich: ca. 100 °C

Entzündlichkeit (Feststoff / Gas): nicht entzündlich

Explosionsgefahr: keine

Dichte: 1,04 g/ml

Löslichkeit (bei 20 °C):

Wasserlöslichkeit: in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar

Viskosität: dünnflüssig

Ph-Wert: unverdünnt: ca. 12,3 10% ig ca. 10,9

**10 Stabilität und Reaktivität**

Unter normalen Lagerbedingungen stabil. Reagiert heftig mit Säuren sowie mit unedlen Metallen.

Gefährliche Reaktionsprodukte:

Bei der Reaktion mit unedlen Metallen entsteht Wasserstoff (Explosionsgefahr).

**11 Angaben zur Toxikologie****11.1 Toxikologische Prüfungen:**

Akute Toxizität:

<u>LD50/LC50</u>	<u>Komponente</u>	<u>Art</u>	<u>Wert</u>	<u>Spezies</u>
LD <sub>50</sub>	Tensidmischung	oral	> 2000 mg/kg	Ratte
LD <sub>50</sub>	Natrium-Nitriloactetat	oral	1450 mg/kg	Ratte
	Kaliumtripolyphosphat	n.b.		

Druckdatum: 14.11.2010

überarbeitet am: 15.08.2009

Handelsnamen: **Automatenreiniger Standard**

Wirkung nach wiederholter oder länger andauernder Exposition:

Haut- und Augenreizungen sind nicht auszuschließen. Sensibilisierung durch Duftstoffe möglich.

Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen: Nitilotriacetat hat im Tierversuch krebserzeugende Eigenschaften gezeigt.

**12 Angaben zur Ökologie**

Fische: LC<sub>50</sub> (96h) (Regenbogenforelle): 8 mg/l (kationisches Tensid).

Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung), wassergefährdend.

Allgemeine Hinweise:

Eindringen größerer Mengen in Erdreich, Kanalisation und Gewässer vermeiden. Bei sachgerechter Einleitung in Kläranlagen ist eine Störung der Belebtschlammaktivität nicht zu erwarten.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Produkt:**

<u>Abfallschlüssel-Nr.</u>	<u>Abfallname</u>	<u>Nachweispflicht</u>
59402	Tenside	ja

Produktreste der Sonderabfallverbrennung zuführen.

**13.2 Ungereinigte Verpackungen:**

Empfehlung: Verpackungen können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Reinigungsmittel: Wasser.

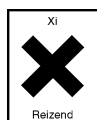
**14 Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne von GGVS / GGVE, IATA und IMDG.

**15 Vorschriften**

**15.1 Kennzeichnung:**

Kennbuchstaben und Gefahrenbezeichnungen:



Xi, Reizend

**R 36 Reizt die Augen**

**R 38 Reizt die Haut**

**S 2 Darf nicht in die Hände  
von Kindern gelangen**

